

Laudatio von Thomas Härtel

Staatssekretär für Inneres und Sport

Dieser 2. Preis geht an einen wirklich herausragenden Verein von Frauen für Mädchen und Frauen in Berlin-Kreuzberg, der sich in der Kategorie "Gleichstellung von Männern und Frauen" mit seinem Projekt "Urban Hero" beworben hat. Es sind die BOXGIRLS Berlin!

Dieser Verein ist ein exzellentes Beispiel dafür, wie positiv – ja in diesem Fall kann ich sagen "handfesten" Einfluss der Sport auf das gesellschaftliche Leben nehmen kann. BOXGIRLS Berlin setzt wie kaum ein anderer Verein gleichzeitig sportliche und gesellschaftliche Akzente: Es ist einer der wenigen Boxclubs exklusiv für Frauen und Mädchen ab 10 Jahre. Rund 100 Aktive finden sich zu den diversen Trainings und Projekten ein, etwa die Hälfte von ihnen sind Migrantinnen.

Der Verein kann nicht nur sportliche Erfolge vorweisen – beispielsweise stellten die Boxgirls schon zweimal die Berliner Meisterin - sondern entwickelte seit seiner Gründung im Jahr 2005 in Berlin diverse Programme und Projekte für Schulen und Jugendliche – inzwischen sogar in Deutschland und Afrika. Ihr besonderes Konzept von Sport und sozialer Teilhabe wurde in diesem Jahr bei dem Wettbewerb "startsocial" bereits mit dem "Sonderpreis der Bundeskanzlerin" ausgezeichnet.

Die Strategie der BOXGILRS Berlin stellt soziales Lernen und Boxen gleichermaßen in den Vordergrund: Mädchen und Frauen sollen stark und mutig werden – über die sportlichen Aspekte hinaus. Sie sollen einen Blick für die eigenen Möglichkeiten entwickeln sowie das Selbstbewusstsein und den Antrieb, ihr Leben aktiv zu gestalten. Dabei helfen ausschließlich weibliche hochqualifizierte Trainerinnen, die alle über besondere Erfahrungen in der Jugend- bzw. Integrationspädagogik verfügen.

Genau diese Strategie der Stärke ist auch die Basis des Projekts Urban Hero 2009, mit dem sich BOXGIRLS Berlin für diesen Preis beworben hat.

In Kooperation mit der Berliner Feuerwehr und den Malteser Rettungssanitätern trainieren heute Mädchen zwischen 8 und 18 Jahren sowohl physische Fitness als auch Selbstverteidigung und Erste Hilfe und bekommen dabei konkrete Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder der Feuerwehr und der Sanitäter.

So gelingt es mit Urban Hero, mehr Frauen für Berufsfelder zu befähigen, in die sie oftmals aufgrund vermeintlich physischer Schwächen nicht gelangen oder in die sie sich nicht hinein wagen. Über dieses Ziel hinaus vermittelt Urban Hero auf sportliche Weise viele wichtige Alltagskompetenzen, wie z. B. aktiv in ein Geschehen einzugreifen, Hilfsbereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Das Interesse an diesem Projekt ist groß. So groß, dass inzwischen eine Variante für Kinder bis 12 Jahre entwickelt wurde. Auch die Jüngsten profitieren von diesem besonderen Projekt. Und sei es mit der Erkenntnis: Selbst wenn was Schlimmes passiert, weiß ich, dass ich was tun kann.

Ich hoffe, dass die BOXGIRLS Berlin sich weiterhin so erfolgreich für die Mädchen und Frauen in Berlin engagieren.

Herzliche Gratulation